

Altstadtheizung

Projektierungskredit für eine Fernheizung

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 18.4.1978

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Zwei Gründe sprechen für die Erstellung einer Fernheizungsanlage in der Altstadt. Einmal fehlt einem Grossteil der Hausbesitzer in der Altstadt der nötige Raum, um eine eigene Zentralheizung einrichten zu können. Sodann wird eine Fernheizung die Umwelt bedeutend weniger mit Abgasen belasten als einige Dutzend Einzelheizungen. Ob aber das Projekt bei den angesprochenen Hausbesitzern ankommen wird, dürfte in erster Linie von der Höhe der Anschluss- und Betriebskosten pro Haus abhängen. Für einen Anschlusszwang fehlen die gesetzlichen Unterlagen. Es ist daher wichtig, dass gleichzeitig mit dem Detailprojekt auch eine zuverlässige Berechnung der Anschluss- und Betriebskosten vorgelegt werden kann.

Die Geschäftsprüfungskommission begrüsst aus Gründen des Umweltschutzes die Absicht, die Altstadt in Zukunft mit zentral produzierter Fernwärme zu versorgen und beantragt einstimmig, den Projektierungskredit von Fr. 82'000.-- zu bewilligen.

Zug, 27. April 1978

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Dr. J. Niederberger, Präsident